

03.05.2015 - 22:58 Uhr

## Die GDL auf falschem Gleis / Leitartikel von Thomas Fülling

Berlin (ots) -

Bereits Streik Nummer sieben vor zwei Wochen hat gezeigt, wie stark die wenig einfallsreiche Streiktaktik der GDL sich inzwischen abgenutzt hat. Die Deutsche Bahn, aber auch ihre Tochter-Unternehmen reagieren inzwischen schon beinahe routiniert mit nahezu verlässlichen Ersatzfahrplänen, die den Reisenden zumindest ein Grundangebot sichern. Ging etwa bei der Berliner S-Bahn noch während der ersten Warnstreiks so gut wie gar nichts, konnte sie beim GDL-Streik vor zwei Wochen rund ein Drittel aller regulären Züge fahren lassen - und am zweiten Streiktag sogar noch ein paar mehr.

Den kompletten Leitartikel lesen Sie unter: [morgenpost.de/140456272](http://morgenpost.de/140456272)

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST  
Chef vom Dienst  
Telefon: 030/2591-73650  
[bmcvd@axelspringer.de](mailto:bmcvd@axelspringer.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100772064> abgerufen werden.